

appenzellbern

Interessengemeinschaft Appenzell – Bern (IGAB) - www.appenzellbern.ch

Liebe Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder, geschätzte Gönner und Interessenten

Wir informieren Euch gerne über unsere weiteren geplanten Vereinsaktivitäten des laufenden Jahres und hoffen, das eine oder andere Gesicht an einer unserer Veranstaltungen sehen zu dürfen.

- **Sonntag, 1. September, ganzer Tag**

Begegnungstag der Appenzellervereine Schweiz in Winterthur.

Interessenten informieren sich bitte über unsere Website www.appenzellbern.ch. Anmeldungen bitte direkt an Jakob Altherr, Tel. 044 932 18 28 oder E-Mail j-m.altherr@bluewin.ch.

- **Mittwoch, 25. September, 18.45 Uhr**

Abend mit Appenzeller Parlamentariern

Auf Einladung «unserer» Parlamentarier haben wir die einmalige Gelegenheit, das Bundeshaus unter ihrer Führung zu besichtigen. Im Anschluss wird der Abend mit einem Apéro in der «Galerie des Alpes» und mit musikalischer Umrahmung des Chörlis ausklingen.

Anmeldung erforderlich bis 18. September an Christian Lauchenauer: christian.lauchenauer@bluewin.ch oder 079 469 11 94. Treffpunkt 18.45 Uhr beim Besuchereingang des Bundeshauses (Seite Bundesterrasse). Achtung: **Für Check-in gültigen Ausweis mitnehmen** (ID, Reisepass oder Führerschein).

- **Freitag 25. Oktober, 19.30 Uhr**

Öffentlicher Filmabend, Aula Wahlacker, Schulanlage Oberdorf (Zentral/Wahlacker), Wahlackerstrasse 54, 3052 Zollikofen.

Keine Voranmeldung nötig, Kollekte. Zu Beginn und in der Pause können Getränke gekauft werden.

Das Chörli umrahmt den **Film «BEYOND TRADITION, Kraft der Naturstimmen»** von Thomas Rickenmann.

Der Film wird folgendermassen beschrieben:

«Eine zauberhafte Klang-Bild-Reise, die Heimat, Tradition und Identität neu denken lässt.

Der Film erzählt vom Brückenbau zwischen Konvention und Innovation. Drei junge SängerInnen aus der Schweiz, Norwegen und Georgien hinterfragen ihre Kultur und stellen sich der Herausforderung, ihre Wurzeln mit dem modernen Leben zu verknüpfen. Was ist Tradition?

Für den Schweizer Naturjodler Meinrad Koch ist es ein Balanceakt zwischen altbewährten Ritualen und mutiger Innovation. Er tauscht sich aus mit der norwegischen Joikerin Marja Mortensson über ihre jodelartige und ursprünglich schamanistische Gesangskultur und der georgischen Musikstudentin Ninuca Kakhiani vom international bekannten Jugendchor Tutarchela.»

Parkplätze gibt es beim Schulhaus (Parkscheibe stellen!). Die mit dem ÖV anreisenden Gäste fahren bis RBS Station Unterzollikofen und mit dem Bus bis zu den Schulhäusern.

- **Sonntag, 8. Dezember, 10 Uhr**

Öffentliche Jodel-Matinée mit musikalischer Unterstützung im Saal des Kirchgemeindehauses an der Schlosstrasse 11 in Münsingen. Das Chörli geht anschliessend zum Mittagessen ins Restaurant Ochsen in Münsingen. Die Konzertbesucher dürfen sich gerne anschliessen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Parkplätze sind beim Schlossgut vorhanden (Sonntag gratis). Vom Bahnhof Münsingen ist das Kirchgemeindehaus in 5 Minuten bequem erreichbar. Bis zum Rest. Ochsen sind es von dort weitere 300 Meter Fussweg.

- **Sonntag, 19. Januar 2025, 17 Uhr**

Hauptversammlung im Saal des Restaurants Ochsen Münsingen

Berichte über zurückliegende Veranstaltungen

Fraue-Zmittag vom 15. Februar 2024 im Restaurant Volkshaus, Bern

„Das Volk“ hat sich wie jedes Jahr im Februar im Volkshaus versammelt am langen Tisch vor dem riesigen Volksgemälde! Zwölf Frauen genossen das fröhliche Beisammensein und Plaudern bei einem feinen Essen. Premiere war, dass unsere neue Kassierin, Erna Schweizer-Tobler, dabei war. Sie bewies, dass sie ihren neuen Job ernst nimmt. So hat auch sie – wie schon ihre Vorgängerin – den Vereins Zustupf originell verpackt. Bei jeder Teilnehmerin ging sie damit persönlich vorbei und schon war sie herzlich aufgenommen in der Fraue-Zmittag-Runde.

Mittagessen, Dessert, Kafi, schon war es Zeit, aufzubrechen. Einmal mehr hatten wir eine tolle Zeit zusammen. Im Namen aller danke ich herzlich für den Zustupf von appenzellbern und freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen an einem nächsten Anlass.

Erika Bissegger-Signer

Öffentliches Kirchenkonzert vom 21. April in der reformierten Kirche Oberbottigen

Ein winterlicher trüber Sonntag, geprägt von Schneefall und Kälte, lud nicht eben zwingend ein zum Verlassen der eigenen warmen Stube, um das Konzert des Appenzellerchörlis Bern in der kleinen Kirche Oberbottigen zu besuchen. Um so erfreulicher begann sich dann die Kirche so früh wie noch nie zu füllen, und wer erst kurz vor Konzertbeginn eintraf, konnte nur mit Mühe einen Sitzplatz ergattern. Um die 140 Gäste erwarteten den Auftritt der singenden Trachtenleute von «appenzellbern».

Um das Motto «Erhalt' ös Gott», nach dem später gesungenen Lied von Dölf Mettler benannt, hat der Chörli-Tätschmeister Albert Koller eine tiefsinnige Geschichte um das Wort «Dankbarkeit» umrissen, und dabei eine musikalische Reise vom Appenzellerland ins Bernbiet und über die Innerschweiz wieder zurück in die Heimat begleitet. Und der Dorfpfarrer Stefan Ramseier vertiefte das Thema anschaulich in seinen beiden kurzen Beiträgen. Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen aus dem Publikum darf geschlossen werden, dass die Mischung von Wort und Gesang voll ins Schwarze traf.

Das Chörli unter der bewährten Leitung von Dirigent Chläus Manser gab sein Bestes, und das im wahrsten Sinn des Wortes. Verschiedene Konzertbesucher bezeichneten nämlich das Konzert als eines der Besten seit jeher. Dieses Kompliment gereicht dem unermüdlichen und stets frohgelaunten Dirigenten zur wohlverdienten Ehre. Nicht minder hoch einzustufen war auch die gekonnte und sympathische Moderation von Albert Koller, welche der Veranstaltung einen harmonisch abgerundeten Rahmen gab.



Foto: Gabi Dörig-Eschler

Wie üblich in Oberbottigen offerierte das Chörli im Anschluss an das Konzert ein Apéro für alle Besucher, dem rege entsprochen wurde. Selbstverständlich gab das Chörli auch noch den obligaten Liederblock als Zugabe, was wiederum mit frenetischem Applaus quittiert wurde. Alles in allem darf auf einen sehr gelungenen und fröhlichen Abend zurückgeblickt werden, der in den Erinnerungen noch lange nachhallen wird.

Brätli-Abend vom 12. Juni im Pfadiheim in Rüfenacht

37 Gäste, darunter 14 Chörlimitglieder, durfte der Präsident Sven Dörig im rundum offenen, aber gedeckten Pfadiheim willkommen heissen. Das Dach mag dem einen oder andern Gast den Ausschlag gegeben haben, den Picknick-Korb doch hervor zu nehmen, denn das Wetter brachte nicht den einladendsten warmen Sommerabend hervor. Ruedi Haltiner amtete erfolgreich erstmals als Grillmeister, was die Anwesenden sehr zu schätzten wussten. Manch eine Wurst lag vielleicht etwas zu lange auf dem Grillrost, hörte man doch überall fröhliches Geplauder und intensive Gespräche waren im Gang. Nach der grössten Verköstigung stellte sich das Chörli auf und bot unter dem Dirigenten Chläus Manser einen ausgedehnten bunten Liederstrass, sehr zum Wohlwollen der Gäste. Selbstverständlich durfte anschliessend das Dessertbuffet nicht fehlen, eigentlich von «appenzellbern» zu stiften gedacht. Soweit kam es aber nicht, denn es durften alle Backwaren, u.a eine 80cm lange Piemonteser-Schnitte, von unserm Gönner Walter Bruderer als Geschenk entgegengenommen werden. Er betreibt seit Jahren die Bäckerei / Konditorei Bruderer in Wichtrach. Auch Doris Bühlmann stiftete einen original Appenzeller «Zimetflade». Zum Kaffee gab's auch noch verschiedene Schnäpse aus Koller's Hausbar. Alle diese Gaben durfte der Präsident herzlich verdanken und sie wurden mit grossem Applaus quittiert.

Trotz der eher kühlen Witterung blieb es lange «höckig», zu viel Gesprächsstoff musste noch abgearbeitet werden. Und so hat der Anlass jedenfalls den Zweck mehr als erfüllt und allen einen fröhlichen und unbeschwerten Abend beschert.

Aus dem Vereinsleben

Eintritt

Michèle Bodmer von Bern ist seit längerem treue Besucherin unserer Veranstaltungen und nun hat sie sich für den Beitritt zu unserm Verein entschlossen. Wir heissen sie herzlich willkommen als Mitglied in den Reihen von appenzellbern.

Todesfall

Am 15. Juli ist Josy Motzer von Bern drei Tage nach ihrem 93. Geburtstag für immer von uns gegangen. Josy war unserm Verein während 54 Jahren treu verbunden.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Hohe Geburtstage Mai bis August:

75: Paul Knöpfel von Münsingen (2. Juni) und Ruedi Haltiner von Boll (2. Juli)

85: Emil Peterer von Spiez (30. Juli) und Doris Bühlmann-Lutz von Liebefeld (10. August)

90: Jürg Eisenhut von Münsingen (18. Mai) und Alfred Neff von Münsingen (14. Juni)

91: Maria Luise Ryser-Neff von Wabern (17. Mai), Hannes Meier von Schliern (30. Mai), Otto Kellenberger von Bolligen (21. Juli), Karl Dobler von Bôle (30. Juli) und Arnold Koller von Appenzell/Bern (29. August)

92: Willi Rechsteiner von Ostermundigen (4. August)

95: Berta Aebi-Nef von Bern (20. Juni)

97: Hilda Schneider von Bern (20. August)

98: Alfred Homberger von Gümligen (21. Juni)

105: Heidi Staub von Reichenbach i.K. (31. Juli)

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir alles Gute, gute Gesundheit sowie viele gefreute Momente und beglückwünschen sie herzlich zu ihren Wiegenfesten.

Vorstand	Präsident / Website Chörli / Mitgliederverwaltung Finanzen / Anlässe PR / Newsletter Protokoll / Geburtstagsboten	Sven Dörig, Heiligenschwendi Albert Koller, Schwarzenburg Erna Schweizer-Tobler, Belp Christian Lauchenauser, Münsingen Kari Signer, Münsingen
-----------------	---	--